



HESSISCHER LANDTAG

12. 03. 2021

Kleine Anfrage

Dr. Stefan Naas (FDP) vom 10.02.2021

Broschüre „Grünes Glück vor der Tür“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen – Teil 1

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Im Oktober 2020 wurde seitens des HMWEVW eine Broschüre mit dem Titel „Grünes Glück vor der Tür“ veröffentlicht. Die Broschüre beinhaltet Pflanz- und Gartentipps, ein Kochrezept für „Grüne Soße“, Tipps zur Fassadenbegrünung und weiteres mehr. Darüber hinaus ist zu lesen, dass insgesamt 100.000 € im Rahmen eines Wettbewerbs zur Umsetzung eingereicherter Ideen verlost werden. Laut der Pressemitteilung des HMWEVW dient der Wettbewerb unter anderem dazu „mehr Engagement für die Verbesserung der grünen Lebenswelt in Städten und Gemeinden anzuregen“ :

→ <https://wirtschaft.hessen.de/presse/pressemitteilung/wettbewerb-gruenes-glueck-vor-der-tuer>).

Hierfür wurde von Seiten der Hessen Agentur sogar eine eigene Website erstellt und veröffentlicht:

→ <https://gruenes-glueck-in-hessen.de>

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

In den hessischen Städten und Gemeinden hat die Diskussion über den Umgang mit privaten Freiflächen in den vergangenen Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Die voranschreitende Versiegelung privater Freiflächen und Vorgärten hat belastende Auswirkungen auf das Mikroklima in den hessischen Städten und Gemeinden sowie auf die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

Vor diesem Hintergrund weist die Broschüre „Grünes Glück vor der Tür – Der Wert grüner Vorgärten für die nachhaltige Stadtentwicklung“ sowohl kommunale Vertreterinnen und Vertreter als auch Bürgerinnen und Bürger auf die Relevanz der Thematik hin und zeigt Lösungen für eine qualitätsvolle Freiraumentwicklung anhand von Beispielen auf.

Begleitend zur Broschüre wurde ein Wettbewerb initiiert. Ziel des Wettbewerbs war es, die theoretische Ebene zu verlassen und einer breiten Öffentlichkeit einen konkreten Anreiz zu geben, durch die (Um-)Gestaltung der eigenen Freiflächen einen Beitrag zum Klimaschutz, zur Biodiversität und für die Umwelt im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung zu leisten.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Mitarbeiter des Ministeriums oder der Hessen Agentur waren wie lange mit der Erstellung der Broschüre und der Website beschäftigt?

Broschüre	Mitarbeiter	Leistungstage
HA	2	15,65

Website	Mitarbeiter	Leistungstage
HA	1	3,5

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) hat die Hessen Agentur mit dem Projekt beauftragt. Die Hauptleistungen lagen somit bei der Hessen Agentur.

Frage 2. Welche Personal- und Sachkosten sind dafür entstanden?

Frage 3. Welche externen Dienstleistungen wurden zu welchen Kosten für Inhalte, Redaktion, Gestaltung, Formatierung, Druck der Broschüre und Gestaltung der Website in Anspruch genommen?

Die Fragen 2 und 3 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Broschüre	Personalkosten	Sachkosten
HA	12.269 €	Druck: 4.310,34 € (netto) Grafik: 10.119,00 € (netto) Beispiel-Illustration: 2.600,00 € (netto) Versanddienstleister: 2.821,29 € (netto)

Website	Personalkosten	Sachkosten
HA	2.744,00 € (netto) (Anpassung einer bereits bestehenden Wettbewerbsplattform)	Grafik und Programmierung: 2.300,00 € (netto)

Das HMWEVW hat die Hessen Agentur mit dem Projekt beauftragt. Die Hauptleistungen lagen somit bei der Hessen Agentur. Sachkosten sind nicht angefallen.

Frage 4. Aus welchem Topf stammen die 100.000 €, die im Rahmen des Wettbewerbs verlost werden sollen?

Bei den Mitteln für den Wettbewerb (Preisgeld) handelt es sich um Haushaltsmittel des Jahres 2020 aus dem Buchungskreis 2600.

Frage 5. Wie viele Teilnehmer haben sich am Wettbewerb beteiligt?

Insgesamt wurden 303 Bewerbungen eingereicht.

Frage 6. Wie viele der Broschüren wurden an welche Personenkreise proaktiv verteilt?

Es wurden rund 2.150 Broschüren an Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Hessen (2mal 423 Exemplare), Akteure der Städtebauförderung, der Initiative „Ab in die Mitte“, der Landesinitiative „Baukultur in Hessen und der Denkmalpflege (rund 300 Exemplare) sowie Behörden und Verbände (rund 1.000 Exemplare) versandt.

Wiesbaden, 8. März 2021

Tarek Al-Wazir